



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 48

dörflicher
Advents- und
Weihnachtsweg?



Deko-Figuren „Märchenwald“ und „Weihnachten aus aller Welt“

Die liebevoll gestalteten Figuren des „Märchenwald“ und „Weihnachten aus aller Welt“ sollen auch in der diesjährigen Adventszeit für ein wenig Besinnlichkeit und Freude sorgen.

Wir würden uns freuen, wenn Privatpersonen aus dem Ort Interesse daran hätten, eine oder zwei Figuren in ihrem Vorgarten aufzustellen und zu beleuchten - für die Beleuchtung der Figuren muss selbst gesorgt werden.

Auf diese Weise könnte ein schöner dörflicher Advents- und Weihnachtsweg entstehen und wenn dieser durch weitere eigene kreative adventlich und weihnachtlich dekorierte Stationen ergänzt würde.

Wenn Sie Interesse daran haben eine oder mehrere Figuren in Ihrem Vorgarten zu platzieren, dann melden Sie sich bitte bei uns auf dem Rathaus.

Ihr Rathaus-Team

Buchheimer Dorfweihnacht
09. Dezember 2023
 ab 16.30 Uhr am Kirchplatz Buchheim

- Glühwein - Kinderpunsch - Waffeln - Dinnele - Grillwurst (Bitte Tasse selbst mitbringen!)
- Besuch vom Nikolaus und dem Knecht Ruprecht
- Musikalisch Umrahmung durch die Musikkapelle

Erlöse/Spenden gehen Zugunsten:
 Kinder- u. Jugendhospizdienst Tuttlingen

Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Nicht jeder Schmetterling lernt fliegen

Abdeckreisig

Im Gemeindevald im Bereich „Hölzlebüh“ beim Technologiezentrum werden Tannen (Fichten) gefällt. Bürgerinnen und Bürger aus Buchheim können dort Fichtenreisig für den Eigenbedarf abholen (bei der Kläranlage links hochfahren in Richtung OIB Gramm, dort befindet sich der Schlag).

Bitte denken Sie daran: Auch diejenigen, die nach Ihnen kommen freuen sich, wenn noch Reisig da ist!



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,
Mi, Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 018032225520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,

Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

02.12.2023

Apotheke Mühlheim,

Tuttlinger Straße 4, 78570 Mühlheim

07463/372

03.12.2023

Rathaus-Apotheke Tuttlingen,

Rathausstraße 2, 78532 Tuttlingen

07461/94680

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Sandra Schilling

☎ 07777 939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

☎ 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311
FAX 07777 1681
✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	21.12.2023
Biomüll	30.11.2023/14.12.2023
Papier	07.12.2023
Wert-Tonne	12.12.2023
Windel-Tonne	07.12.2023



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindefackfrau: Hannelore Pahlke ☎07777 920088
Baktage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎01773075986

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎0172 6367618, ✉h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎07575 710, ✉klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎07579 524, ✉wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎07721 9915-0, ✉regio.vs@drv-bw.de



Hilfe von Haus zu Haus

Der Nachbarschaftshilfeverein „Hilfe von Haus zu Haus“ der Gemeinden Bärenthal, Beuron, Buchheim, Irndorf, Leibertingen und Schweningen wird sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an der Adventsfenster-Aktion des HGV Schweningen beteiligen und am Samstag, 23.12.2023 das Adventsfenster gestalten und die Bewirtung übernehmen.

Weitere Informationen zur Adventsfenster-Aktion in Schweningen finden Sie unter:
www.schwenningen.de

Informationen zum Nachbarschaftshilfeverein finden Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch in weihnachtlicher Stimmung



UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren

Herrn Heinz Willi Haller, Ahornweg 14 in 88637 Buchheim am 03.12.2023 zum 90sten Geburtstag.

KOMMUNALE NOTIZEN



Restaurierung des beschädigten Feldkreuzes am Weg in Richtung Schloss Bronnen - Schumachers Kreuz - wir bitten um Spenden

Leider ist das Feldkreuz am Wegrand in Richtung Schloss Bronnen dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen und in Teilen umgefallen und zerbrochen. Der Jesus-Korpus war ebenfalls zerbrochen, konnte zwischenzeitlich jedoch restauriert werden. Die Restaurierung des Feldkreuzes durch einen Fachbetrieb soll rund 3.800 € kosten.

Da aus der ursprünglichen Erbauer-Familie niemand mehr vorhanden ist, wir das Feldkreuz aber trotzdem gerne aus historischen Gründen und weil es sich um einen stark frequentierten Rastplatz mit einer Bank handelt, erhalten wollen, möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns hierbei finanziell unterstützen würden. Spenden sind möglich auf das Konto IBAN: DE88 6436 1359 0088 0250 04, BIC: GENODES1RDH mit der Angabe des Verwendungszwecks: Sanierung Feldkreuz Schloss Bronnen
Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Fundsache

Am Rathaus Parkplatz Richtung Kindergarten wurde ein Fahrrad der Marke Giant (schwarz, weiß, orange) Anfang letzter Woche abgestellt und bisher nicht wieder benutzt. Eventuell handelt es sich um ein Fahrrad, welches beim diesjährigen Landjugendfest entwendet und nun wieder zurückgebracht wurde? Falls sich der Verlierer auffindet, kann er das Fahrrad beim Bürgermeisteramt zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.

Ihr Rathaus-Team

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 27.11.2023

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft werden keine Anfragen vorgebracht.

Raumakustik Bürgersaal – Angebot und Auftragsvergabe

Am 06.11.2023 erfolgte durch die Schallfrei Akustik GmbH aus Kempten eine Nachhallmessung gem. DIN 18041 (Hörsamkeit von Räumen). Auf Grundlage dieser Messung wurde von der Schallfrei Akustik GmbH aus Kempten die Montage von Deckensegeln im kompletten Bereich des Bürgersaals empfohlen und ein Angebot erstellt. Die Montage könnte nach Aussage der Fa. Schallfrei Akustik noch vor den Weihnachtsferien erfolgen.

Die Deckensegel haben eine Größe von 2,40 x 1,20 m und sollen mit Abstandshaltern 15 cm an der Holzdecke des Saals montiert werden.

Die Kosten inkl. Montage werden sich laut Angebot auf rund 11.200 € belaufen. Im Haushalt 2023 für die Maßnahme eingeplant ist ein Betrag in Höhe von 10.000 €.

Von Seiten der Verwaltung wurde bei der Dekra eine raumakustische Untersuchung des Bürgersaals angefragt um eine unabhängige Bewertung zu erhalten. Angeboten wurde die Untersuchung des Bürgersaals zum Honorarpreis von 4.700 € inkl. MwSt. Aufgrund des hohen Honorars empfiehlt die Verwaltung von einer solchen Untersuchung abzusehen.

Der Auswertung der Nachhallmessung wurde eine Hörprobe beigefügt anhand der sich eine erhebliche Verbesserung der Akustik durch die Montage der vorgeschlagenen Elemente erkennen lässt.

Die Verwaltung hat die Hörprobe und alle weiteren Informationen an die Musikkapelle Buchheim weitergegeben und auch von dieser Seite eine positive Rückmeldung erhalten.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrags an die Schallfrei Akustik GmbH aus Kempten zu. Die Maßnahme soll möglichst noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Bauantrag: Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Heu und Stroh auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3329 – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 35 BauGB – es handelt sich um ein Vorhaben im Außenbereich und bedarf daher eines Beschlusses über das gemeindliche Einvernehmen.

Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Privilegierung des Antragstellers hört die Untere Baurechtsbehörde das Landwirtschaftsamt an, es ist jedoch davon auszugehen, dass die Voraussetzungen für die Privilegierung gegeben sind.

Bezüglich der Erfordernis eines Ausgleichs des Eingriffs in die Schutzgüter Natur und Boden wird von Seiten der Unteren Baurechtsbehörde die zuständige Fachbehörde beim Landratsamt Tuttingen angehört.

Der Gemeinderat erteilt bei einer Nichtteilnahme wegen Befangenheit das gemeindliche Einvernehmen.

Kindergarten St. Josef – Erstellung Außenspielbereich für die Krippe (U3)

Im Haushalt der Gemeinde wurde für die Gestaltung des Außenspielbereichs für die Krippen-Gruppe ein Betrag in Höhe von 5.000 € eingeplant. Dieser Betrag ist jedoch nicht ganz ausreichend.

In Abstimmung mit dem Kindergarten-Team wurde folgende Planung für den Spielbereich der Krippen-Gruppe erstellt:

	Kosten inkl. MwSt.
Sandkasten (2 x 2 m)	699,00 €
Sonnensegel (3 x 3 m)	845,00 €
Hangrutsche aus Kunststoff	326,00 €
Vogelneuschaukel (U3) Metallpfosten	1.450,00 €
Spielhaus (Holz)	1.567,00 €

Stufen (Kunststoff, rutschfest) 5 Stück	250,00 €
Bank & Tisch-Kombination (Metall/Holz)	339,00 €
Gerätebox (Metall)	320,00 €
Gesamtkosten	5.796,00 €

Hinzu kommen die Kosten für einen Zaun als Abtrennung zum Spielbereich Ü3, Sand und Fallschutz.

Als Abtrennung der Spielbereiche ist ein Holzzaun ausreichend – hier ist es nicht erforderlich die Vorgaben für die Einfriedung des Außenbereichs des Kindergartens zu beachten, es ist also kein Stabmatten-Zaun erforderlich.

Die im überplanten Bereich stehende Doppelschaukel für die Kindergarten-Kinder wurde bei der letzten Sicherheitsüberprüfung beanstandet und wird seither nicht genutzt. Es wurde festgestellt, dass die Holzbalken zwischenzeitlich zu sehr angegriffen sind.

Die Schaukel würde im Rahmen der Umgestaltung abgebaut werden. Es wäre jedoch sinnvoll im Bereich der Kindergarten-Kinder wieder eine Schaukel zur Verfügung zu stellen.

Hier würde sich der Bereich des Gartens anbieten der durch den Abbruch der Garagen in der Rathausstraße hinzugekommen ist.

Die Verwaltung schlägt vor im Zuge der Beschaffungen für die Gestaltung des Außenspielbereichs der Krippe einen Ersatz (Metallschaukel-Gestell Doppelschaukel) zu beschaffen.

Kosten: 1.295,91 € zzgl. Versand

Die Katholische Landjugend möchte sich im kommenden Jahr an der 72-Stunden-Aktion am 18. – 21. April 2024 beteiligen und würde die Gestaltung des Außen-Spielbereichs für die Kinderkrippe im Rahmen dieser Aktion gerne umsetzen.

Das Stellen der Schaukel im Kindergarten-Bereich wird aber voraussichtlich hierbei nicht mit umgesetzt werden können. Dies müsste dann in der Folge durch die Gemeinde beauftragt werden.

Der Gemeinderat stimmt nach einigen Nachfragen der Beschaffung der Spielgeräte und der Umsetzung der vorgelegten Planung durch die KLJB Buchheim zu.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bürgermeisterin Kölzow informiert den Gemeinderat darüber, dass für die Bürger:innen der Gemeinde Buchheim die Nutzung der **Mitfahrzentrale PENDLA** hat freischalten lassen.

Der tägliche Weg zur Arbeit und andere regelmäßig wiederkehrende Fahrten eignen sich perfekt um gemeinsam zu fahren: ähnliche Routen und Arbeitszeiten sowie freie Sitzplätze in nahezu jedem Auto. Der durchschnittliche Pkw-Besetzungsgrad beim Pendeln liegt heute bei 1,1 Personen pro Auto: Freie Plätze im Auto bleiben ungenutzt, Ressourcen werden verschwendet. Es gilt, gemeinsame Fahrten aktiv zu fördern, denn das Potenzial von Fahrgemeinschaften ist enorm: jede einzelne Fahrgemeinschaft spart bis zu 7 Tonnen CO2 ein.

PENDLA macht die Suche nach Mitfahrern oder Mitfahrgelegenheiten zum Kinderspiel: einfach unter: buchheim.pendla.com anmelden, Start, Ziel und Fahrzeiten eingeben. Mitfahrer oder Mitfahrgelegenheit auswählen, gemeinsam fahren und sparen. Die Nutzung von PENDLA ist für die Nutzer kostenfrei die Gemeinde Buchheim zahlt für die Nutzungsmöglichkeit durch die Bürger:innen den Betrag von 7,00 € monatlich.

Mit dem Anschluss an PENDLA soll für die Mitbürger:innen die Mobilitätsmöglichkeiten zusätzlich zum ÖPNV und dem eigenen PKW erweitert werden und so der Verkehr und die Umwelt gleichermaßen entlastet werden.

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass der Kostenvoranschlag für die Restaurierung des Feldkreuzes am Weg zum Schloss Bronnen vorliegt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf rd. 3.800 € inkl. MwSt. Nun steht die Frage der Finanzierung im Raum.

Zur Finanzierung soll ein Spendenaufruf im Amtsblatt erfolgen, eine Anfrage an den Heimatverein und die Eduard-Fritz-Stiftung. Der Korpus wurde bereits restauriert und liegt auf dem Rathaus bereit.

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass die Freiwillige Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder die Farb-Glas-Fenster im Buchheimer Hans einsetzen wird.

Die Ausgabe der Weihnachtsfiguren wird in diesem Jahr wieder erfolgen, allerdings müssten jetzt die Nutzer selbst für die Beleuchtung sorgen, da es im vergangenen Jahr immer wieder Probleme damit gegeben habe.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt, wann die Unterkünfte für die Geflüchteten an ihren Plätzen aufgestellt werden sollen.

Dies war ursprünglich für die vergangene Woche geplant, hier hatte jedoch der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht und am Wochenende kam der Schnee. Die Einheiten sollen dann an ihre finalen Standorte gebracht werden, wenn der Schnee weg ist und der Boden gefroren ist.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt, ob bzgl. des Ausbaus des innerörtlichen Glasfasernetzes durch die NetCom die Umsetzungsschwelle einer Beteiligung von 40% der anschließbaren Haushalte erreicht ist.

Hier teilt die Vorsitzende mit, dass ihr letzter Stand vom Anfang vergangener Woche ist, dass bereits 60% der anschließbaren Haushalte einen Vertrag mit der NetCom geschlossen haben.

PENDLA - Die Suchmaschine für Pendler

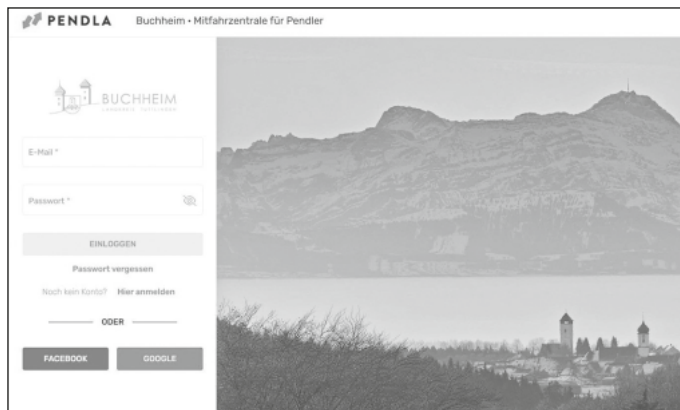
Der tägliche Weg zur Arbeit und andere regelmäßig wiederkehrende Fahrten eignen sich perfekt um gemeinsam zu fahren: ähnliche Routen und Arbeitszeiten sowie freie Sitzplätze in nahezu jedem Auto. Der durchschnittliche Pkw-Besetzungsgrad beim Pendeln liegt heute bei 1,1 Personen pro Auto: Freie Plätze im Auto bleiben ungenutzt, Ressourcen werden verschwendet. Es gilt, gemeinsame Fahrten aktiv zu fördern, denn das Potenzial von Fahrgemeinschaften ist enorm: jede einzelne Fahrgemeinschaft spart bis zu 7 Tonnen CO2 ein.

PENDLA macht die Suche nach Mitfahrern oder Mitfahrgelegenheiten zum Kinderspiel: einfach unter: buchheim.pendla.com

anmelden, Start, Ziel und Fahrzeiten eingeben. Mitfahrer oder Mitfahrgelegenheit auswählen, gemeinsam fahren und sparen.

Die Nutzung von PENDLA ist für die Nutzer kostenfrei!

Mit dem Anschluss an PENDLA möchten wir für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Mobilitätsmöglichkeiten zusätzlich zum ÖPNV und dem eigenen PKW erweitern und so den Verkehr und die Umwelt gleichermaßen entlasten.



SUCHEN UND FINDEN



Umtausch

Tausche schöne, schlanke 5 m hohe Kiefer gegen 2 m hohen Christbaum. Anton Kille, Ahornweg 13, Buchheim, Tel. 1463

VEREINE UND ORGANISATIONEN



YOGA - HARMONIE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE



Petra Maier - Yogalehrerin BYV

Svastha Yogatherapie

Neue Impulse durch Yoga und mehr...

...Zeit und Achtsamkeit für den wichtigsten Menschen in Deinem Leben für Dich selbst!

Neue Kurse:

Fridingen	ab 15.01.2024	19 Uhr	Gemeindehaus
Buchheim	ab 18.01.2024	18 Uhr	Bürgerhaus
Buchheim	ab 18.01.2024	20 Uhr	Bürgerhaus

Es sind keine Vorkenntnisse nötig

Bei Interesse oder Fragen gerne melden unter

Tel.: 07777/7577 oder per E-Mail petramaier1970@web.de

MUSIKKAPELLE BUCHHEIM



INSTRUMENTENAUSBILDUNG BEI DER MUSIKKAPELLE BUCHHEIM

Du möchtest...

- ... ein Instrument lernen?
- ... mit anderen musizieren?
- ... coole Ausflüge erleben?
- ... lustige und erfolgreiche Auftritte bestreiten?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen laden wir mit ihren Eltern zu einem Informationsabend ein. Ebenso gilt dies für Kinder ab 5 Jahren die Blockflöte lernen möchten.

WANN: DONNERSTAG, 30.11.2023 UM 18:30 UHR
WO: PROBELOKAL DER MUSIKKAPELLE (FEUERWEHRHAUS)

Sollten Sie an diesem Abend keine Zeit haben, dürfen Sie sich auch gerne direkt an uns wenden.
 Theresa Kohler (Jugendleiterin): 07777/1732 0151 75059274
 Daniela Knittel (1. Vorsitzende): 07777/929967 0174 1862074

KIRCHENCHOR BUCHHEIM/ CÄCILIEFFEIER MIT EHRUNGEN

Anlässlich der diesjährigen Cäcilienfeier konnte Vorsitzende Sonja Kiene, Monika Wachter für 50 Jahre Kirchenchorsängerin ehren.

Die Ehrung erfolgte gesanglich durch Sonja Kiene und Ulrike Halmer, sowie dann auch von ihren Altsängerinnen.

Weiter erfolgte eine etwas andere Ehrung für 30 Jahre Vorstandsschaft für Monika Wachter als Kassiererin, Irene Kempfer als Schriftführerin sowie Chorleiter Hans Peter.



Der Chor überbrachte für 30 Tage jeweils ein Geschenk mit entsprechenden Wünschen. Auf weitere 4 Jahre im Amt wurde dann bestätigt:

Sonja Kiene als Vorsitzende, Kassiererin Monika Wachter und Irene Kempfer als Schriftführerin. Erstmals neu hinzugewählt wurde als Beisitzerin Ulrike Halmer.

Ein ganz besonderer Dank wurde in der Versammlung auch an Hans Peter Fritz gerichtet. Dieser bat die Sänger und Sängerinnen, dass wir gesanglich gut aufgestellt sind und Werbung für den Chor machen sollen.



Wir singen zur Ehre und zum Lob Gottes. Für nächstes Jahr ist evtl. eine mehrtägige Reise geplant. Vorgeschlagen wurde als Ziel : Wien, Südtirol Maria Weissenstein oder Maria Brunnlein. Für alle drei Ziele wurde gleich abgestimmt mit der gleichen Stimmenzahl. Eine weitere Gratulation stand noch kurz vor Mitternacht an. Paula Fehrenbacher konnte zum 75 Geburtstag an diesem Tag noch ein Ständchen gesungen werden.

Sonja Kiene bedankte sich noch bei dem Küchen und Servicepersonal für das hervorragende Essen und teilte noch die bisher bekannten festen Termine für das nächste Jahr mit.

JUGENDROTKREUZ BUCHHEIM



Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 29.11. um 17.30 Uhr statt.

Wir treffen uns nochmals bei Anita auf Riffeln.

Wir freuen uns auf euch - Nicole & Renate

Wer Interesse am Jugendrotkreuz hat, darf jederzeit hinzukommen.

FRAUENGEMEINSCHAFT BUCHHEIM



Liebe Mitglieder der Frauengemeinschaft Buchheim, wir laden Euch alle recht herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier**, die am **07. Dezember ab 18 Uhr im Gasthaus „Zum Freien Stein“** stattfindet, ein.

Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder das allseits beliebte Wichteln statt. Wer mitmachen möchte, sollte einfach ein kleines Geschenk (Wert 5-10 Euro) mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 04. Dezember bei Sabrina Frey (Tel: 07777-9388208 oder per WhatsApp unter 0170-8254189).

Wir freuen uns schon sehr auf einen gemütlichen Abend mit Euch.

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau

Samstag, 09.12.2023

Heiligenberg, 14:30 Uhr

SG Heiligenberg/Illmensee : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick

FC Bodmann-Ludwigshafen III : **SG B.A.T./K.L. II**

2:1

SG Heiligenberg/Illmensee : **SG B.A.T./K.L.**

verschoben auf 09.12.2023

Weihnachtsfeier

In diesem Jahr findet wieder die traditionelle Weihnachtsfeier am Samstag, den 16.12.2023 im Reuterstüble in Thalheim statt. Wir wollen alle Spieler, A-Jugendspieler, Jugendtrainer, Vereinsmitglieder, Würstchengriller, Kassierer und alle die den Verein in irgendeiner Art unterstützen, zusammen mit Frau oder Freundin, recht herzlich dazu einladen, ab 18:30 Uhr das Jahr 2023 gebührend ausklingen zu lassen. Auf dem Programm steht neben dem Singen von Weihnachtsliedern ein Besuch des Nikolauses und die alljährliche Tombola, bei der es wieder große und kleine Preise zu gewinnen gibt.

Anmeldungen bitte bis 09.12.2023 bei den Vorständen. Gerne auch per WhatsApp.

Peter Molitor: +172 1604767

René Müller: +173 2458485

Sebastian Knittel: +162 7757671

SPORTCLUB BAT JUGEND



Vorschau

Freitag, 01.12.2023

Immenstaad, 19:00 Uhr

TuS Immenstaad : **A-Junioren**

Sonntag, 03.12.2023**Worndorf**, 12:30 Uhr**B-Junioren** : SG Liptingen**Owingen**, 14:00 Uhr**D-Junioren Hallen-Bezirksturnier****Rückblick****B-Junioren** : SG UhldingenSG Markelfingen : **A-Junioren****abgesagt**

4:3

AUS DEN SCHULEN



REALSCHULE MÜHLHEIM

**Technik-Exkursion zum Sägewerk Maurer**

Am Mittwoch, den 15.11.2023 machten sich die beiden Technikgruppen der Klasse 7 mit ihren Lehrerinnen Beck und Haussmann auf den Weg zum Sägewerk Maurer.

In gewohnt professioneller Weise wurden sie von Sebastian Maurer durch den Betrieb geführt und erfuhren "live" den Werdegang vom Stamm zum Brett bzw. zum Handelswerkstoff Holz.

Sie konnten verfolgen, wie ein Baumstamm zuerst entrindet und dann vermessen und zugeordnet wird. Karl-Heinz Maurer erklärte den Schülern, wonach welche Stämme sortiert und für den Sägevorgang vorbereitet werden. Im Herzstück der Firma, der Sägehalle, durften die Gruppen den Zuschnitt beobachten, um abschließend zu verfolgen, wie die verschiedenen Kanthölzer in der erst vor zwei Jahren erstellten Sortierungsanlage gruppiert wurden. Je nach Bestellung kann diese Maschine auch Pakete gleicher Halbwerkzeuge bündeln und transportfertig schnüren - ganz automatisch!

GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU
FRIDINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

Für die Gestaltung eines Angebots im Rahmen der Ganztagesbetreuung suchen wir motivierte ehrenamtliche Unterstützung!

Werden Sie Fridingen „Ehrenmann“ / „Ehrenfrau“

Wir möchten für unsere Schülerinnen und Schüler, aus den Lerngruppen 5 - 8 freiwillige Freizeit- und Bildungsangebote schaffen. Möglich sind z. B. Angebote im Bereich Sport & Bewegung, Musik oder kreativ - künstlerisch.

Stattfinden sollen diese Angebote außerhalb des Unterrichts in der Zeit zwischen 12:15 - 13:45 Uhr.

Bewerbung und Rückfragen an:

Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau

Christian Traub

Telefon: 07463 / 99 51-0

info@gms-oberedonau.de

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

**Nendinger Weihnachtsmarkt****Einladung zum 17. Nendinger Weihnachtsmarkt**

Bei der Donaushule mit selbstgebastelten Geschenkkästen, Speisen, Getränken und verschiedenen Aktivitäten

Samstag, den 02. Dezember 2023, 16.00 – 21.00 Uhr**Sonntag, 03. Dezember 2023, 14.00 – 19.00 Uhr**

Kommt vorbei und lasst Euch verzaubern mit weihnachtlichen Klängen, Glühwein und Punsch.

Landfrauen Meßkirch**Nikolausbesuch mit Lagerfeuer und Glühwein**

Am 8.12.23 um 16 Uhr besucht der Nikolaus und der Knecht Ruprecht die Landfrauen mit Kinder oder Enkelkinder.

Wer möchte, dass der Nikolaus ein paar persönliche Worte zu dem eigenen Kind/ Kindern sagt, sollte den Text bitte bis zum 5.12.23 per Mail an „Landfrauen-messkirch@gmx.de“ senden.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich, telefonisch auch bei Marianne Bauer TEL. 07575/1346 hier nur Teilnahme, der Text muss unbedingt per Mail gesendet werden.

Die Veranstaltung findet am Dorfgemeinschaftshaus in Heudorf statt, bitte Tassen mitbringen.

Es freuen sich über viele Besucher, gerne auch Nichtmitglieder.

Die Landfrauen vom Bezirk Messkirch/Stetten a.k.M.

Gemeinsam Blut spenden und Musicalreise gewinnen!

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blutspenderinnen und Blutspender retten mit Ihrer Spende jeden Tag Leben. Jede Spende zählt. Im Team fällt es leichter und macht noch mehr Spaß: **Vom 4. bis 16. Dezember können routinierte Spender*innen zusammen mit einem Spendeneuling insgesamt 3 Musicalreisen nach Hamburg gewinnen!**

Infos zur Aktion: <https://www.blutspende.de/musicalreise> Blutspenderinnen und Blutspender retten mit Ihrer Spende jeden Tag Leben. Jede Spende zählt.

Im Team fällt es leichter und macht noch mehr Spaß: **Vom 4. bis 16. Dezember können routinierte Spender*innen zusammen mit einem Spendeneuling insgesamt 3 Musicalreisen nach Hamburg gewinnen!** Infos zur Aktion: <https://www.blutspende.de/musicalreise>

Worauf warten? Jetzt gemeinsam liegend Leben retten!

Nächster Termin:**Donnerstag, dem 14.12.2023****von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr****Donautal-Festhalle, Spitalstraße 4****78567 FRIDINGEN A. D. DONAU****Vorteile für Spender*innen:****Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks**

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen **(1)** ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. **(2)** Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **(3)** Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. **(4)** Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Weihnachtsmarkt in Storzingen

Am 1. Adventwochenende den 02. und 03. Dezember 2023 findet der traditionelle Weihnachtsmarkt in und um das Gemeindehaus Weckenstein statt.

Mit ca. 30 Ausstellern in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses Ab 17:00 Uhr Lichterglanz zu und um das Gemeindehaus 17:30 Uhr kommt der Nikolaus zu den Kleinsten und bringt Geschenke umrahmt mit vorweihnachtlichen Klängen

Samstag

13:00 Uhr Beginn es Marktes

Ab 13:00 Uhr Christbaumverkauf (frisch geschlagen)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Schupfnudeln; Rote vom Grill; Waffeln; Pizzabaguette; Dennetele vegetarisch und mit Speck und Zwiebeln, sowie Kaffee und Kuchen)

Sonntag

13:00 Uhr Marktbeginn

Ab 13:00 Uhr Christbaumverkauf

14:30 „Der Zauberer“ Zauberprogramm für die Kinder (Eintritt frei)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Schupfnudeln; Rote vom Grill; Waffeln; Pizzabaguette; Dennetele vegetarisch und mit Speck und Zwiebeln, sowie Kaffee und Kuchen)

Ab 17:00 Uhr Lichterglanz um das Gemeindehaus

Die [Dorfgemeinschaft freut sich auf Ihr Kommen](#)

Adventskonzert des Heeresmusikkorps Ulm

Abteikirche Beuron am Freitag, 01.12.2023

Am Freitag, 01. Dezember 2023 findet um 19.00 Uhr in der Abteikirche St. Martin in Beuron das festliche Konzert des Heeresmusikkorps Ulm statt.

Zur Aufführung stehen Werke von Georg Friedrich Händel und Joseph Haydn und viele weitere herrliche Klänge.

Die Leitung liegt in den Händen von Hauptmann Dominik Koch.

Die Konzertbesucher erwartet eine besinnliche adventliche Stunde voller Hörgenuss.

Im Anschluss an das Konzert laden Bundeswehr und Verein der Freunde die Gäste in heimeliger Atmosphäre zu Glühwein, Punsch und Gebäck ein.

Der Erlös des Benefizkonzerts (Spendenbasis) geht je zur Hälfte zugunsten des Soldatenhilfswerks der Bundeswehr und des Klosters Beuron.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verein der Freunde der Erzabtei St. Martin zu Beuron e. V.

ZUKUNFT ALTBAU

Jubiläum: Herbstforum Altbau fand zum 25 Mal statt

Branchentreff diskutierte Maßnahmen für einen klimaneutralen Gebäudebestand

Jubiläum der Fachveranstaltung von Zukunft Altbau fand am 22. November 2023 in Stuttgart statt.

Auf dem Herbstforum Altbau gab es in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern. Der deutschlandweit bekannte Branchentreff fand zum 25 Mal statt. Langeweile kam nicht auf: Einen Schwerpunkt der Fachtagung bildeten die Neufassung des kontrovers diskutierten Gebäudeenergiegesetzes, das kommunale Wärmeplanungsgesetz und die geänderte Bundesförderung. Weitere Fokusthemen waren die Klimaforschung und Klimakommunikation sowie die Suffizienz in Gebäuden. Auf einer Podiumsdiskussion wurde thematisiert, dass die Fachwelt nur gemeinsam – in Form von starken Partnerallianzen – die Gebäudesanierung in notwendigem Maße voranbringen kann. An der Jubiläumsveranstaltung am 22. November 2023 in Stuttgart nahmen rund 800 Expertinnen und Experten aus Energieberatung, Handwerk, Architektur und Planung, Politik und Verwaltung sowie Kammern und Verbänden

teil – rund 400 waren vor Ort, 400 online dabei. Veranstalter der renommierten Fachtagung ist Zukunft Altbau, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm.

Das Herbstforum zeigt jedes Jahr Wege hin zu einem klimaneutralen Gebäudebestand auf und gibt aktuelle Impulse aus der Bauforschung und -praxis. Die Vorträge, interaktive Programmpunkte und eine begleitende Fachausstellung zeigen, wie die dringend erforderliche Wärmewende erfolgreich umgesetzt werden kann. Ein Schlüssel ist dabei die Energieberatung. Energieberaterinnen und Energieberater, Planerinnen und Planer, Handwerkerinnen und Handwerker sind das ganze Jahr bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, informieren zur energetischen Sanierung und erklären den vielfachen Nutzen von möglichen Sanierungsmaßnahmen. Das Herbstforum Altbau als etabliertes Branchentreffen spielt hier eine wichtige Rolle für den Austausch. Seit zweieinhalb Jahrzehnten bildet es nicht nur weiter, knüpft Netzwerke knüpft und schmiedet Allianzen, sondern stärkt die so wichtige Basisarbeit mit motivierenden Impulsen.

Dem globalen Klima geht es schlecht: was nun zu tun ist

Nach Begrüßung und Einführung durch die Journalistin und Moderatorin Janine Steeger sowie Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau, machte der Klimaforscher Dr. Udo Engelhardt den Auftakt. In seiner Keynote zeigte er, wie weit die Klimakrise bereits fortgeschritten ist. Aktuell gibt es Rekorde beim Ausstoß von Treibhausgasen. Die Arktis schmilzt, Europa ist inzwischen die sich am zweitstärksten erwärmende Region der Welt. Extreme Wetterereignisse wie Trockenheit, Starkregen und Hitzewellen häufen sich.

Der ausgebildete Meeresbiologe verdeutlichte in seinem Vortrag die fundamentalen Zusammenhänge und die Dringlichkeit zum entschiedenen Handeln. Ohne Wärme- und Verkehrswende könnten die Klimaziele in Deutschland nicht erreicht werden. Dazu bedürfe es aber einschneidender Transformationen. Der Verbrauch fossiler Brennstoffe müsse daher viel rascher als geplant enden, um für die Menschheit existenzbedrohende Risiken zu mindern. Neben dem Klimaschutz muss aber auch der Naturschutz gestärkt und die biologische Vielfalt erhalten werden.

Die Gesetze ambitionierter gestalten

Welche Auswirkungen das Gebäudeenergiegesetz (GEG), die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), die Bundesförderung für Wärmenetze (BEW) sowie das kommunale Wärmeplanungsgesetz (WPG) auf die Praxis der energetischen Sanierung haben, zeigte Uta Weiß. Sie ist Programmleiterin Gebäude/Wärmenetze der Denkfabrik Agora Energiewende.

Sie gab in ihrem Beitrag einen Überblick über die Gesetzeslage in Deutschland und der EU sowie einen Ausblick auf die erforderlichen Veränderungen. Die gesetzlichen Anstrengungen seien bei Weitem noch nicht genug, um die deutschen Klimaziele zu erreichen, so Weiß. Auch hätten viele Bürgerinnen und Bürgern die Vorstellung, dass keine relevanten Veränderungen erforderlich seien. Die Debatte beispielsweise über die verschärften Anforderungen des Heizungsgesetzes überraschte daher in diesem Jahr viele, so Weiß.

Fakten alleine reichen nicht, um zu überzeugen

Carel Mohn, Chefredakteur des Portals www.klimafakten.de betonte in seinem Vortrag, dass die Klimaberichterstattung als auf Fakten gestützter Wissenschaftsjournalismus zwar den Ernst der Lage klarmache, aber dies allein noch nicht ausreiche, um die Menschen zu erreichen. Da der Gebäudesektor zu den Treibern der planetaren Krise gehöre, müsse sich auch die Kommunikation darüber ändern. Ein Bewusstseinswandel sei nötig.

Er erklärte, wie man sinnvoll über Klimathemen berichten könne und stellte fünf Faktoren einer besseren Klimakommunikation vor. Dabei spielten unter anderem Metaphern, Werte und soziale Normen eine zentrale Rolle. Erforderlich sei etwa, die vorhandene gesellschaftliche Unterstützung der Gesellschaft für Klimaschutz ins Zentrum der Debatte zu rücken und dies auch für die Kommunikation zu nutzen.

Nach der Mittagspause kam die junge Generation zu Wort, da sie die Auswirkungen des derzeitigen Handelns am meisten spüren wird. Drei Schülerinnen des Schickhardt Gymnasiums Stuttgart zeigten in emotionalen Science Slams, was sie von der Gesellschaft und den Älteren erwarten, um das Klima zu schützen. Die Leiterin ihrer Schul-AG, die Pädagogin und Bühnenkünstlerin Marina Sigl, rundete das Plädoyer mit einem eigenen Beitrag ab.

Die Rolle des Landes: Vorreiterrolle kommunale Wärmeplanung

Anschließend erläuterte Umweltministerin Thekla Walker im Interview mit Janine Steeger die aktuelle Strategie des Landes Baden-Württemberg. Strengere Gesetze etwa beim Heizungstausch seien im Augenblick nicht das Gebot der Stunde. Vielmehr sollten nach den vielen Debatten die zustande gekommenen Regelungen des novellierten GEG erst einmal umgesetzt werden.

Eine prägende Rolle bei der energetischen Sanierung hierzulande werde künftig auch die kommunale Wärmeplanung spielen, betonte Walker. Hier sei Baden-Württemberg unbestritten Vorreiter und Vorbild. Andere Bundesländer würden inzwischen die Vorgaben, die bisher nur im Südwesten galten, übernehmen. Für das Bundesgesetz war die Wärmeplanung im Land ebenfalls eine Blaupause. Die Vorbildrolle des Landes solle durch weitere Vorhaben gesichert werden.

Fachleute: Wärmewende gemeinsam vorantreiben

Die Bedeutung von Fachleuten aus Energieberatung, Handwerk, Architektur und Ingenieurwesen für eine erfolgreiche Wärmewende thematisierte im Anschluss eine Gesprächsrunde mit der Ministerin und Frank Hettler von Zukunft Altbau. Besonders wichtig sei ein gemeinsames, koordiniertes Vorgehen in einem Netzwerk, so die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nur so könne die energetische Sanierung des Gebäudebestandes besser, schneller und einfacher umgesetzt werden.

Mit dabei waren die Partner von Zukunft Altbau, vertreten durch Dieter Bindel, Vorstand Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker (GIH), Hermann Dannecker, Vorstand Deutsches Energieberaternetzwerk (DEN), Tobias Bacher als Vertreter des Verbands der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg, Peter Haas, Hauptgeschäftsführer Handwerk BW, Cornelia Tausch, Vorstand Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Wolfgang Sanwald, Mitglied im Landesvorstand Architektenkammer Baden-Württemberg und Rolf Stadel von der Arbeitsgemeinschaft der Baden-Württembergischen Bausparkassen sowie Boris Mahler von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg.

Ohne Suffizienz geht es nicht

Im darauffolgenden Vortrag ging es um Suffizienzansätze im Gebäudebereich. Der Forscher Patrick Zimmermann vom Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) zeigte auf, welchen Einfluss suffizientes Wohnen haben kann. Schlüsselemente bilden eine reduzierte Wohnfläche pro Kopf, eine bedürfnisorientierte Anpassungsfähigkeit der Wohn- und Nutzflächen sowie energie- und ressourcensparende Eigenschaften des Gebäudes.

Eine solche Art des Wohnens würde zwei Probleme lösen: Zwar ist der Energieverbrauch pro Quadratmeter Wohnfläche in den vergangenen Jahrzehnten gesunken. Die Einsparung wird aber durch die steigende Wohnfläche pro Kopf wieder zunichte gemacht. Sie ist in den vergangenen fünf Jahrzehnten mit inzwischen fast 50 Quadratmeter auf das Doppelte angestiegen. Das wiederum erfordert neue Wohnungen – für das Klima keine gute Entwicklung. Mehr Suffizienz beim Wohnen würde den Energieverbrauch senken und die Anzahl der erforderlichen Neubauten drastisch reduzieren. Rund 80 Prozent der von der Bundesregierung angestrebten 400.000 neuen Wohnungen im Jahr könnten damit außerhalb von Neubauten entstehen, so Zimmermann.

Blick in den Westen Österreichs: der Kommunale Gebäudeausweis

Sabine Erber, Projektmanagerin für energieeffizientes und ökologisches Bauen am Energieinstitut Vorarlberg, stellte den Kommunalen Gebäudeausweis (KGA) in dem österreichischen Bundesland vor. Mit ihm soll eine ganzheitliche Planung für einen nachhaltigen öffentlichen Gebäudebestand gelingen.

Das frei verfügbare, kostenfreie Werkzeug unterstützt Kommunen und Fachleute. Es enthält 14 unterschiedlich gewichtete Kriterien. Bewertet wird nach Punkten, maximal sind 1.000 Punkte möglich. Bewertet werden Prozess- und Planungsqualität, Energie und Versorgung, Gesundheit und Komfort sowie Baustoffe und Konstruktion. Der KGA dient als Zielkatalog und zur Qualitätssicherung.

Genutzt wurde das Tool etwa im Bildungszentrum Frastanz-Hofen. Mit der Sanierung und Erweiterung des Bildungszentrums hat die Marktgemeinde Frastanz ein Gebäude geschaffen und dabei höchste energetische sowie ökologische Standards eingehalten. Dafür wurde die Gemeinde 2021 mit dem Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Übrigens: Dass sich der KGA lohnt, hat sich auch schon in Baden-Württemberg herumgesprochen. Mit Hilfe des Leitfadens Nachhaltiges Bauen (LNB) findet die Idee des KGA im Südwesten immer mehr Eingang in die Praxis.

Fazit mit Trend zur Null

Abgerundet wurde die Jubiläumsveranstaltung mit einem Ausblick von Janine Steeger und Frank Hettler. Ihr Fazit: Die energetische Sanierung von bestehenden Gebäuden ist ein mächtiger Hebel, um den Treibhausgasausstoß zu reduzieren und langfristig gegen Null zu bringen. Das sollte Mut machen und langfristig Ansporn sein. Die Fachtagung folgte den Standards des Labels Green Event BW – einer Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des Umweltministeriums des Landes und war umweltfreundlich und nachhaltig organisiert.

Impressionen der Veranstaltung sowie die Präsentationen der Referierenden sind ab sofort unter www.zukunftaltbau.de/herbstforum einsehbar. Nach und nach auch die Video-Mitschnitte der Vorträge.

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Irndorf. Gesundheitswandern im Naturpark.

Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr

Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Irndorf, Wanderheim. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Renovierungsarbeiten im Haus der Natur – Ausstellung und Shop bleiben geöffnet

Der ein oder andere hat sich vielleicht schon gewundert: seit Anfang November herrscht im Haus der Natur in Beuron reges Treiben an Handwerkern. Der Grund hierfür ist, dass die Büroräume im ehemaligen Bahnhofsgelände renoviert werden. Seit 1996 haben hier das Naturschutzzentrum Obere Donau und der Naturparkverein Obere Donau ihren Sitz. Das Gebäude befindet sich im Besitz des Landes und wird nun nach über 25 Jahren Nutzung wieder auf den aktuellen Stand gebracht.

Von den Renovierungsarbeiten nicht betroffen ist der Ausstellungs-bereich. Dieser wurde bereits 2017/18 komplett erneuert. Daher können unsere Dauerausstellung „Abenteuer Vielfalt“ und der Shop mit regionalen Produkten weiterhin besucht werden. Allerdings wurde der Eingang zur Ausstellung und zum Shop auf die Hausrückseite verlegt und befindet sich daher vorübergehend bahnseitig.

An einzelnen Tagen kann es durch die Bauarbeiten möglicherweise zu Einschränkungen beim Ausstellungsbesuch kommen. Wer mit einer Gruppe das Haus der Natur besuchen möchte und auf Nummer sicher gehen will, nimmt am besten zuvor mit uns Kontakt auf: per Mail an info@nazoberedonau.de oder telefonisch unter 07466/92800.

Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken aus der Region ist, kann im Haus der Natur im Shop fündig werden. Hier sind die schmackhaften Streuobstprodukte der BODEG, Gefilztes von der Initiative Beuroner Filz und vieles mehr erhältlich. Bis einschließlich 22. Dezember sind der Shop und die Ausstellung von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.



STADT MESSKIRCH

Neujahrskonzert – Karten ab sofort erhältlich

Eine musikalische Reise durch das alte Europa

Am Samstag, den 06.01.2023 ist ab 17 Uhr das Ensemble „Salon viennoise“ im Festsaal von Schloss Meßkirch zu Gast um mit den Zuhörern beschwingt ins neue Jahr zu starten.



Seit Anfang des 19. Jahrhunderts traf man sich in privatem Kreise in den „Salons“ der gehobenen Gesellschaft und ließ sich durch literarisch-musikalische Darbietungen angenehm und anregend unterhalten. Nach und nach fand diese „Salonmusik“ Eingang in das öffentliche Leben und trat einen bis in unsere heutige Zeit andauernden, überwältigenden Siegeszug an.

Die Wiener Komponisten Johann Strauß Vater und Sohn zum Beispiel hatten so enormen Erfolg, dass sie von ihrem Publikum zu „Walzerkönigen“ gekrönt wurden. Mit der Musik, die wir ihnen zu verdanken haben, begeistern das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker und der Wiener Opernball alljährlich ein Millionenpublikum auf der ganzen Welt.

Das Ensemble „Salon viennoise“ knüpft an diese schöne Tradition an und lädt Sie am Dreikönigstag auf eine musikalische Reise durch das alte Europa ein. Die fünf Musiker des Ensembles, Katharina Schmitz (Violine), Stephan Hoever (Violine), Immo Schaar (Viola), Elke Funk-Hoever (Violoncello) und Umur Kocan (Kontrabass) gehören den deutschen Spitzenorchestern Münchner Philharmoniker, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Gewandhausorchester Leipzig an. Ihre Begeisterung und Leidenschaft für die Musik hat sie zusammengeführt. Freuen Sie sich auf die perlenden Klänge von Streichquartett und Kontrabass und wenn Sie wollen schwingen Sie zu zwei Wiener Walzern selbst das Tanzbein.

Karten sind zum Preis von 21,00 € im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422 oder schloss@messkirch.de erhältlich. Die Abendkasse öffnet am Veranstaltungstag um 16 Uhr, hier können Karten zum Preis von 24,00 € erworben werden. Ermäßigte Karten für 5,00 € gibt es gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises.

Biberbahn Weihnachtsmarktverkehr am 1. Advent (2./3.12.23)

In diesem Jahr wird die Einstimmung auf die Weihnachtszeit besonders einfach gemacht. Mit einem zweitägigen Pendelverkehr ohne Umstieg zwischen Radolfzell und Mengen bietet die Biberbahn den Besuch der Weihnachtsmärkte unserer Region an - ohne Anfahrtsstress, Parkplatzsuche und Glühweinverzicht für die Fahrer. Damit die Anfahrt schon zur Adventseinstimmung beiträgt, bietet der Förderverein der Ablachtalbahn bereits Verpflegung im Zug mit Brezeln, selbstgebackenen Lebkuchen, Punsch und Glühwein an. Am 1. Adventswochenende laden zahlreiche stimmungsvolle Veranstaltungen ein, die per Zug zu erreichen sind.

Zur Auswahl stehen beispielsweise:

- **Schlossweihnacht in Messkirch:** Eingerahmt vom Schloss reihen sich am Samstag und Sonntag festlich geschmückte Stände aneinander und verzaubern mit ihrer stimmungsvollen Beleuchtung. Künstler, Handwerker und Händler präsentieren aufwendig gestaltete Besonderheiten, Geschenke und festliche Dekorationen. Weihnachtsgebäck, Baumstriezel, Flammkuchen, Grillwurst, Langosch, warmen Seelen und Schupfnudeln sorgen dafür, dass niemand zur Heimfahrt hungrig in den Zug steigen muss.
- **Winterwunderland in Mengen:** Am Samstag verwandeln sich hier viele Ecken und Plätze zu einem stimmungsvollen Winterwunderland. Beim Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln begleitet weihnachtlicher Musik durch enge Gassen zwischen den unterschiedlichsten Ständen mit Weihnachtsaccessoires.
- **Muckesecke-Weihnacht in Radolfzell:** Am Samstag von 09.00 bis 16.00 Uhr sind in zwei Hütten auf dem Marktplatz „Kleinigkeiten“ geboten. Radolfzeller Vereine und gemeinnützige Organisationen bewirten in der Adventshütte und in der benachbarten Zwergenhütte verkaufen ihre Plätzchen und Gebackenes.
- **Weihnachtszauber in Konstanz:** Noch einmal umsteigen in Radolfzell auf den Seehas und schon bieten am Samstag und Sonntag hier Tausende Lichter, das einzigartige Weihnachtsschiff mit 360° Panorama Bar, rund 170 Hütten, Weihnachtsmusik, Kunsthandwerk und vieles mehr besondere Genussmomente.
- **Ulmer Weihnachtsmarkt:** Dieser lädt am Samstag und Sonntag mit einem Umstieg in Mengen zum Besuch der festlich dekorierte Holzbuden auf dem Münsterplatz ein. Direkt vor dem höchsten Kirchturm der Welt gibt es kulinarische Spezialitäten, Spielzeug, Kunsthandwerk und Christbaumschmuck sowie für Kinder Karussells und ein Schafstall mit lebenden Tieren.

Die Fahrpläne für beide Tage, Infos und Öffnungszeiten finden sich auf biberbahn.de oder direkt unter folgendem QR Code.



LANDKREIS TUTTLINGEN

Kreisverwaltung legt Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 vor

Die Kreisverwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 vorgelegt und blickt dabei auf schwierige Zeiten, die sich auch direkt auf den Kreishaushalt auswirken. „Die vielschichtigen aktuellen Herausforderungen – der Ukraine-Krieg, der Krieg in Gaza und Israel, steigende Rohstoff- und Energiepreise, der wirtschaftliche Einbruch – wirken sich auf alle Lebensbereiche aus. Dass die guten Zeiten vorerst vorbei sind, zeigt sich in aller Deutlichkeit auch im Entwurf des Kreishaushalts 2024“, so Landrat Stefan Bär.

Bereits in diesem Jahr hatte der Landkreis einen defizitäre Haushalt zu verzeichnen. Auch im kommenden Haushaltsjahr werden die Aufwendungen aus eigener Kraft nicht abgedeckt werden können.

Die Gründe für die angespannte Haushaltslage liegen zum einen darin, dass die Steuerkraftsumme nur noch minimal ansteigt. Zum anderen ist bei der Grunderwerbssteuer, von der der Landkreis in den vergangenen Jahren stark profitieren konnte, in Folge der zum Stillstand gekommenen Baukonjunktur ein deutlicher Einbruch zu verzeichnen. Demgegenüber stehen auf der Ausgabenseite eine erneute Steigerung des Sozialaufwandes um rund 3,4 Mio. Euro sowie eine Personalkostensteigerung um 4,3 Mio. Euro bedingt durch den jüngsten Tarifabschluss. Darüber hinaus schlägt die Verwaltung eine Anhebung des Verlustausgleichs des Klinikums Landkreis Tuttlingen von 2 auf 3,5 Mio. Euro vor, da die bisher eingesetzten Beträge aufgrund der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Situation aller Krankenhäuser absehbar nicht ausreichen werden.

Obwohl die Verwaltung schon im Vorfeld Kürzungen der internen Mittelanmeldungen vorgenommen hat, schließt der Entwurf mit einem Defizit von 4,3 Mio. Euro ab. Darin ist eine Erhöhung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt auf 32,8 Prozent – verbunden mit Mehreinnahmen von rund 2,6 Mio. Euro – bereits berücksichtigt. „Ohne diese Erhöhung würde der Fehlbetrag bei knapp 7 Mio. Euro liegen. Dies wäre mit den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Haushaltsführung nicht vertretbar“, so Landrat Bär. Trotz der Erhöhung wird lediglich ein Zahlungsmittelüberschuss von 3,2 Mio. Euro erzielt, mit dem zwar die ordentlichen Tilgungsraten von 2,5 Mio. Euro und damit die gesetzlichen Verpflichtungen erbracht werden können. Für die geplanten Investitionen bleibt lediglich ein eigener Finanzierungsanteil von rund 640.000 Euro. Auch die Abschreibungen werden nicht wie vom Haushaltsrecht eigentlich vorgesehen vollumfänglich erwirtschaftet. Stattdessen muss sowohl der Fehlbetrag sowie der weit überwiegender Teil der Investitionen aus der vorhandenen Liquidität gedeckt werden.

Insgesamt plant die Kreisverwaltung im Gesamtergebnishaushalt mit Erträgen im Volumen von rund 278,35 Mio. Euro. Dem stehen Aufwendungen von rund 282,62 Mio. Euro gegenüber. Dabei bildet der Sozialhaushalt mit Nettoaufwendungen von rund 84,3 Mio. Euro den größten Block. Insgesamt ergibt sich daraus für das Jahr 2024 ein Fehlbetrag im Haushalt von rund 4,27 Mio. Euro. Das Haushaltsvolumen steigt bei den Erträgen gegenüber dem Vorjahr um 18,4 Mio. Euro, bei den Aufwendungen um 19,3 Mio. Euro. Für die anstehenden Investitionen für Infrastruktur- und Baumaßnahmen sowie Neuanschaffungen hat die Kreisverwaltung rund 12,89 Mio. Euro eingeplant.

Für 2024 ist zur Finanzierung des Finanzhaushaltes keine Kreditaufnahme geplant. Zum Jahresende 2024 wird dadurch der Schuldenstand auf 18,8 Mio. Euro sinken.

Der Haushalt wird in den kommenden Wochen in den Ausschüssen des Kreistags intensiv beraten und dann in der Kreistagsitzung am 18. Januar 2024 verabschiedet.

Rund um den Babybrei Kostenloser Online-Kurs zur Ernährung im ersten Lebensjahr

Das FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamts Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im ersten Lebensjahr teilzunehmen.

Im Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Mittwoch, 20. Dezember 2023, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr haben sie die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung unter 07461 926-1300 oder per Mail an landwirtschaftsamtsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung ist ein digitales Endgerät und eine stabile Internetverbindung. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung.



LANDRATSAMT TUTTLINGEN

Kfz-Zulassungsstelle geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, 2. Dezember 2023, geschlossen.

Ab Montag, 4. Dezember 2023, ist die Zulassungsstelle wieder regulär geöffnet.

KLINIKUM TUTTLINGEN



Vortrag zum Thema Verletzungen des Schultergelenks

Am Mittwoch, 06. Dezember, um 19 Uhr findet am Klinikum Landkreis Tuttlingen ein Vortrag zum Thema „Verletzungen des Schultergelenkes und deren Therapie“ statt. Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum, wird an dem Abend auf die Punkte Sportverletzungen und Schultergelenksarthrose eingehen. Dabei wird er konservative und operative Behandlungsmethoden sowie den neuesten Stand der Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen. Zuhörer können im Anschluss gern ihre Fragen stellen. Der Vortrag findet im Konferenzraum des Klinikums statt. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Termin im Dezember ist der letzte Vortrag der Vortragsreihe 2023. Ende Februar bis Juni 2024 startet das Klinikum erneut eine Vortragreihe mit vielen interessanten Vortragsthemen.

Weitere Informationen: www.klinikum-tut.de/aktuelles

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9)



Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich nicht hetzen. Ich gehe langsam und bedächtig durch die Stadt und halte Ausschau nach dem Wunder am Rande. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später bewusst zu genießen. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein einzelnes Schmuckstück aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf. nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie schon Plätzchen gebacken? Haben Sie schon die Wohnung schön weihnachtlich dekoriert? Haben Sie schon Geschenke besorgt für Heilig Abend? Ich will Sie ja nicht hetzen, aber sind wir mal ehrlich: Vieles von diesen Dingen haben Sie noch nicht erledigt, oder? Aber dieses Wochenende ist schon der 1. Advent! Und das bedeutet: In vier Wochen ist Weihnachten! „Da hab ich noch Zeit genug bis dahin“, sagen Sie? Das sag ich mir auch jedes

Jahr wieder. Und dann schau ich mich einmal um, und schon kann ich das letzte Türchen am Adventskalender öffnen. Plätzchen hab ich bis dahin natürlich wieder nicht gebacken, die letzten Geschenke müssen auch noch besorgt werden und das einzige, was bei mir an weihnachtlicher Deko zu finden ist, sind mein Alljahrestannenbaum und die Krippe. Beides steht bei mir das ganze Jahr über. Die Pfarrerin spinnt, denken Sie? Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, dass der Stall von Bethlehem auch nicht erst frisch gebaut wurde, als Maria und Josef sich auf den Weg gemacht haben? Und als sie wieder gegangen sind, hat man den Stall auch nicht einfach abgerissen. Nein, der stand das ganze Jahr. Genauso schmücken wir an Weihnachten nicht umsonst immergrüne Tannen. Die finden wir auch das ganze Jahr über in ihrer vollen Pracht. Lediglich der Weihnachtsschmuck fehlt. Und so steht mein Baum auch das ganze Jahr über. Je nach Jahreszeit trägt er Vögel, Schmetterlinge, Bikini und im Advent dann so langsam Kugeln und Sterne. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit! Ob mit oder ohne Plätzchen.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Regelmäßige Termine:

Montag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 14.30 Uhr, Erst- und Zweitklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Dienstag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 17.00 Uhr, Dritt- und Viertklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Mittwoch

Konfiunterricht wöchentlich 15.30 – 17.00 Uhr Uhr, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Gottesdienst in unserer Gemeinde:

Sonntag, 1. Advent, 03. Dezember 2023

- 09.00 Uhr Bibelgespräch in Fridingen (Pfrin. Kaisner)
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
- 19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet mit anschließender Adventsfeier im kath. Gemeindehaus.
Herzliche Einladung zum gemütliches Beisammensein mit Tee und Brötle!



Vorankündigung Krippenspiel

Herzliche Einladung zu den Proben für das Krippenspiel am:
Donnerstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Donnerstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr
Die Proben finden im evangelischen Gemeindehaus in Mühlheim statt. Das Krippenspiel richtet sich an Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren. Es können auch jüngere Kinder teilnehmen, sofern die Eltern mit ihnen Texte einüben können. Das Krippenspiel wird an Heilig Abend um 16.00 Uhr im Gottesdienst in der Christuskirche aufgeführt.
Wir freuen uns auf euch!



Swinging Christmas in Church

Am Sonntag, 03.12.2023 um 18.00 Uhr stimmt die Jazzband 4fun die Gäste in der evangelischen Christuskirche in Mühlheim musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

„Swinging Christmas“ heißt das Konzertprogramm, mit dem die Jazzband 4fun rund um den Mühlheimer Musiker Marco Schorer gemeinsam mit der ebenfalls aus Mühlheim stammenden Musikerin Eva-Maria Wettki für weihnachtliche Stimmung sorgen.

„Santa Claus is coming to town“, „Holly Jolly Christmas“ und weitere Klassiker aus der Blütezeit des Jazz & Swing erfüllen den Kirchenraum. Samtweicher Gesang und schwingende Melodien von Gitarre und Piano wechseln sich mit spontanen Improvisationen von Saxophon und Querflöte ab.

Zum Ausklang des Konzerts schenken wir Sekt und Punsch aus und laden zum Verweilen ein.

Lassen Sie sich diesen besonderen musikalischen Genuss nicht entgehen. Seien Sie an diesem Abend unser Gast, der Eintritt zum Konzert ist frei.

Spendenaktion „Tafelladen“

Die evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde und der Stadt Mühlheim bei einer Adventsaktion für den Tafelladen. Gerade in dieser Zeit ist der Tafelladen in Tuttlingen auf viele Spenden angewiesen. Ihre Spendentüten dürfen Sie gern bei uns im ev. Gemeindehaus im eingangsbereich in Mühlheim abgeben.

Abgabenzeiten sind:

- Freitag, 01. Dezember, von 10.00 – 17.00 Uhr
- Samstag, 02. Dezember, von 10.00 – 16.00 Uhr

Adventskalender für die ganze Familie

<https://www.dein-familienadventskalender.de/>

Ab 1. Dezember 2023 gibt es hier wieder 24 Überraschungen für die gesamte Familie.

Der Familien-Adventskalender ist ein Angebot der Evangelisches Medienhaus GmbH in Stuttgart. 24 tägliche Video-Überraschungen laden die gesamte Familie zum weihnachtlichen Basteln, Singen, Backen und Miträtseln rund um den Advent und Weihnachten ein.

Hier wird das Warten aufs große Fest zu einer richtigen Entdeckungsreise!



KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,
EINFACH ONLINE BUCHEN.
www.primo-stockach.de • Tel. 07771 9317-11

